

## Kompetenznetz Depression Alzey

### Sprecherkreis:

Heike Helene Elspaß, niedergelassene Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie in Alzey, Dr. Wolfgang Guth, Ärztlicher Direktor Rheinhausen-Fachklinik Alzey, Dr. Friedel Rohr, niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin und Vorstand des Gesundheitsnetzes Region Alzey e. V., Gabriele Schmich-Gehbauer, Sozialpädagogin, Sprecherin der psychosozialen Arbeitsgemeinschaft im Landkreis Alzey-Worms

### Protokoll

#### 17. Treffen am Mittwoch, 04.02.2009

Herr Dr. Guth begrüßt nach längerer Erkrankung die immer wieder zahlreich anwesenden Mitglieder und gibt bezüglich der Zusammenfassung der auf dem letzten Treffen am 6. August 2008 vereinbarten und zwischenzeitlich umgesetzten Aktionen und zur Initiierung neuer Aktionen das Wort an Frau Schmich-Gehbauer:

Zur Öffentlichkeitsarbeit: Die bereits verfassten Texte/Textbausteine als Artikelgrundlage für Veröffentlichungen zum Thema Depression wurden erneut von Frau Elspaß inhaltlich überarbeitet und stehen nun aktualisiert zur Verfügung. Das Kompetenznetz Alzey-Worms wiederholt eine Kontaktaufnahme zum Wormser Gesundheitsnetz WoGe, Herr Emmrich übermittelte bereits im August 2008 dem Sprechkreis die entsprechende Kontaktadresse.

Die Erfassung von e-Mail-Adressen der Mitglieder des Kompetenznetzes ist weiterhin zu verbessern, es fehlen noch immer Adressen bzw. vorhandene sind sehr schwer lesbar notiert. Die e-Mail-Adressen werden mit der schriftlichen Einladung zum nächsten Treffen noch einmal gezielt erfragt und wiederum eine e-Mail-Adressenliste für deutliche Eintragungen beim nächsten Treffen ausgelegt.

Die Kontaktadresse des Kompetenznetzes Alzey-Worms auf der Internetseite des Gesundheitsnetzes Region Alzey e. V. wurde von Herrn Dr. Rohr zwischenzeitlich vereinfacht angelegt. Es kam jedoch auf der Versammlung erneut zu Berichten von anwesenden Mitgliedern, dass die Kompetenznetzseite weiterhin schwer zu finden sei. Herr Dr. Rohr versucht eine weitere Vereinfachung. Neben Veröffentlichungen zum Thema Depression in der regionalen Presse und Fachzeitschriftenwelt sollte immer das Protokoll des letzten aktuellen Treffens des Kompetenznetzes leicht auffindbar auf der Homepage [www.gn-az.de](http://www.gn-az.de) eingestellt sein.

Um eine schnelle Kontaktaufnahme per e-Mail zu ermöglichen, stehen die Adressen [info@gn-az.de](mailto:info@gn-az.de) sowie [info@rheinhausen-fachklinik-alzey.de](mailto:info@rheinhausen-fachklinik-alzey.de) zur Verfügung.

Zum Thema Kontakt zu regionalen Betrieben wurde auf dem Treffen eine persönliche Ansprache von den einzelnen Mitgliedern bekannten Betriebsärzten von Fr. Dr. Körner vorgeschlagen. Eine von Herrn Dr. Gather erfragte und von Frau Bihlmeyer organisierte Liste der Bezirksärztekammer der Betriebsärzte liegt dem Kompetenznetz seit Januar 2008 vor, eine Zusammenstellung der „wichtigsten“ regionalen Betriebe besteht seitens der PSAG. Ein Plakat des Kompetenznetzes mit gleichem Logo und Layout wie beim Flyer steht für die zukünftige Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung. Es wurde bereits bei verschiedenen Aktionen eingesetzt wie Tag der Psychiatrie der RFK oder Tage der seelischen Gesundheit im Landkreis Alzey-Worms und in der Stadt Worms.

Der „fachliche Anshub“ einer Selbsthilfegruppe für von Depression betroffenen Menschen wird durch den Sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes Alzey-Worms mit konkreter Terminplanung bereits umgesetzt: im April 2009 ist eine Gründungsveranstaltung in

Zusammenarbeit mit KISS geplant. Bisher fehlt das Kompetenznetz als Mitveranstalter des Gründungstreffens, ein Hinzufügen des Kompetenznetzes bei den Veranstaltern in dem Einladungsflyer wird vereinbart. Die Selbsthilfetreffen sind anschließend im 14-tägigen Umfang (1. und 3. Dienstag ab 18 Uhr) im Haus der Familie, Schlossgasse 13, Alzey, angedacht. Sie sollen für einige Monate fachlich vom SPDI und Frau Dr. Körner begleitet werden, dann als Vorschlag der SPDI je nach Gruppenentwicklung nur noch nach Bedarf fachlich begleitet werden. Kontaktadresse ist Frau Kleinert-Schell, SPDI des Gesundheitsamtes, Kreisverwaltung Alzey-Worms. Eine Kontaktaufnahme des Kompetenznetzes mit KISS; dem Selbsthilfegruppendachverband des DPWV, Kontaktperson Frau Gerhard, soll stattfinden.

Aus der weiteren Diskussion ergaben sich folgende Vorschläge für nächste Themen, Aktionen, Initiativen: Herr Dr. Rohr schlägt wiederholt ein virtuelles Forum zum Thema Depression vor: Internet-User stellen auf der Seite des Gesundheitsnetzes Fragen, das Kompetenznetz Depression beantwortet sie kompetent.

Das Krisentelefon sollte weiterhin besser bekannt gemacht werden, z. B. durch die Öffentlichkeitsarbeit des Kompetenznetzes Depression auf der Internetseite.

Wiederholt wird bekannt gegeben, dass in der Stadt Worms eine Selbsthilfegruppe „Angst“ gegründet wurde, Kontaktperson ist Frau Jäger, Caritas Worms; eine Einladung zum Kompetenznetztreffen wird vorgeschlagen. Die bestehende Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit einer psychischen Erkrankung (Kontaktperson: Frau Herbert vom Landesverband für Angehörige von Menschen) ist nach Absprache mit Frau Herbert selbstverständlich auch eine passende Gruppe für Angehörige von Menschen mit einer depressiven Erkrankung. Eine psychoedukative (erklärende) Angehörigengruppe der Tagesklinik zum Thema Depression kann bei Bedarf auch für Angehörige von „NichtpatientInnen“ geöffnet werden.

Eine Kontaktaufnahme mit der BEKO (Beratungs- und Koordinierungsstelle) Wörrstadt/Wöllstein bezüglich einer Mitgliedschaft beim Kompetenznetz wird wiederholt vorgeschlagen, die BEKO Alzey ist bereit Mitglied.

Wie bereits beim letzten Treffen im August 2008 entstand erneut eine Diskussion zum Thema wecken wir einen Bedarf, der nicht „gestillt“ werden kann, weil Therapiemöglichkeiten fehlen. Es wird erinnert, dass das Thema „fehlende Therapieangebote“ in den Psychiatriebeiräten des Landkreises und der Stadt Worms über die jeweiligen Psychosozialen Arbeitsgemeinschaften (Sprecherinnen: Frau Schmich-Gehbauer u. Frau Wehrheim) angesprochen werden soll.

Anlässlich der Information über einen Zeitungsartikel der AZ vom Vortag (03.02.09) zum Thema: Zunahme von Krankschreibungen wegen psychischer Probleme (Statistik der Techniker Krankenkassen) wurde das Argument „Aufklärung über die Erkrankung Depression bringt bereits Erleichterung für Betroffene und Angehörige“ von mehreren Mitgliedern wiederholt.

Eine ärztliche Fortbildungsveranstaltung zum Thema Depression des Kompetenznetzes Depression wird erneut für Frühsommer 2009 vorgeschlagen mit der weiteren Idee, vor allem Betriebsärzte (z. B. Fa. Opel, BASF, Borg-Wahner sowie Schulen, Kindergärten und Verwaltungen) hierzu einladen.

Herr Dr. Rohr stellt den aktuellen Veranstaltungskalender des Gesundheitsnetzes vor und verweist auf die Homepage [www.gn-az.de](http://www.gn-az.de)

Zum Schluss des Treffens beschreiben Herr Dr. Herbst und Frau Elspaß die „katastrophalen“ derzeitigen Folgen der Gesundheitsreform, welche keine adäquate Behandlung mit einer angemessenen Vergütung der Ärzte und Fachärzte mehr ermöglicht und Praxisschließungen in der Region zu befürchten sind, wenn keine Regelungen der Kassenärztlichen Vereinigung gefunden werden kann, die eine bessere Finanzierung der ärztlichen Praxen ermöglichen. Für die psychiatrische Behandlung von seelisch kranken Menschen ist eine angedachte durchschnittliche

Gesprächszeit (mit Dokumentation und Kommunikation mit anderen) von nur etwa 30 Minuten in einem Zeitraum von 3 Monaten völlig unzureichend.

Ein nächstes Treffen des Kompetenznetzes wurde auf dem Treffen für den 17.06.09 vorgeschlagen, eine Verlegung wegen einer zwischenzeitlichen enormen Terminhäufung in diesem Monat wurde jedoch sinnvoll, der neue Termin lautet:

**Mittwoch, 08.07.2009, 15:30 Uhr**  
**im Konferenzraum im Verwaltungsgebäude der Rheinhessen-Fachklinik Alzey**

Informationen/Ideen können jederzeit über das Gesundheitsnetz Region Alzey e. V. unter [www.gn-az.de](http://www.gn-az.de) erfahren und über die e-Mail-Adressen [info@gn-az.de](mailto:info@gn-az.de) sowie [info@rheinessen-fachklinik-alzey.de](mailto:info@rheinessen-fachklinik-alzey.de) weitergegeben werden.